

*Ich stehe auch künftig für eine bürger-
nahe, ehrliche, berechenbare, zukunfts-
orientierte, finanziell vertretbare, nach-
haltige und verlässliche Politik zum
Wohle unserer Gemeinde und aller Bür-
gerinnen und Bürger von Albersweiler!*

Ihr



*Um meine erfolgreiche politische Arbeit
für unser Dorf und die hier lebenden
Menschen auch in den kommenden
Jahren fortsetzen zu können,
bitte ich Sie um Ihre
Unterstützung mit Ihrer Stimme am
25. Mai.*



Mit diesem Team
will ich meine Ziele in den
nächsten Jahren
verwirklichen



Albersweiler

SPD

Ernst Spieß
unser Bürgermeister
Einigkeit macht stark - Gemeinsam in die Zukunft

Werte Albersweilerer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 wird auch der Bürgermeister unserer Ortsgemeinde neu gewählt. Auch bei diesen Wahlen haben Sie die Möglichkeit Ihren Ortsbürgermeister in einer Persönlichkeitswahl direkt zu bestimmen. Bis zum Jahre 2019 wird dieser dann Albersweiler vorstehen, die Politik und die verschiedenen Maßnahmen in unserem Dorf initiieren sowie die Geschicke unserer Gemeinde lenken und leiten.

Mit dieser Direktwahl treffen Sie also eine wichtige Entscheidung für und über die Zukunft unseres Dorfes.

1994, also vor 20 Jahren, wurde ich erstmals zum Ortsbürgermeister der Gemeinde Albersweiler gewählt. Damals bin ich angetreten um mich für die Allgemeinheit zu engagieren, jedoch auch um verschiedene Dinge zu verändern. Reizvoll für meine damalige Entscheidung waren auch die Möglichkeiten, die man als Ortsbürgermeister hat um verschiedene Maßnahmen zu initiieren und zu gestalten.

Ich glaube, dass es mir in den vergangenen zwei Jahrzehnten durchaus gelungen ist, nachhaltige Veränderungen in unserem Dorf herbeizuführen. Um die unter meiner Verantwortung begonnenen Maßnahmen aus der Dorferneuerung fortzuführen und abzuschließen sowie um neue Maßnahmen in die Wege zu leiten, habe ich mich für eine erneute Kandidatur für das Amt des Ortsbürgermeisters entschlossen.

Hilfreich für meine erfolgreiche Amtsführung in den vergangenen Jahren sind mit Sicherheit mein beruflicher Werdegang, meine Ausbildung und das Studium zum Diplomverwaltungswirt sowie meine langjährigen Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung und der Kommunalpolitik - insbesondere als Ortsbürgermeister. Unterstützend für meine ehrenamtliche Tätigkeit als Ortsbürgermeister sind meine in den vergangenen Jahren aufgebauten vielseitigen und umfangreichen Kontakte zur privaten Wirtschaft, zur Politik und der öffentlichen Verwaltung.

Ich bin davon überzeugt, dass ich unserer Gemeinde weiterhin die notwendigen Impulse für eine stetige Fort- und Weiterentwicklung geben kann. Mein Ziel ist es an der Zukunft unseres Dorfes weiterzubauen, um damit unsere Gemeinde auch für künftige Generationen lebens- und lebenswert zu machen.



In Albersweiler geboren, bin ich mit unserem Dorf stark verwurzelt und kenne die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Schon seit jeher, auch in meiner Jugendzeit, habe ich mich in den örtlichen Vereinen und in der Gemeinde ehrenamtlich engagiert. Den Tischtennisverein Albersweiler führte ich als 1. Vorsitzender in den Jahren 1986 bis 1995. Bei der 1000-Jahrfeier Albersweiler-St. Johann im Jahre 1991 fungierte ich als Vorsitzender des Festausschusses. Daneben war ich über Jahre hinweg Sprecher der Weinfestgemeinschaft. Ich kenne daher die sozialen und wirtschaftlichen Strukturen, die Geschichte und die Hintergründe sowie die Vorzüge unseres Ortes aber auch die Herausforderungen in unserer Gemeinde.

In meiner nun 20-jährigen Amtszeit wurden von mir unzählige Maßnahmen in unserer Gemeinde aufgegriffen bzw. angestoßen und unter meiner Regie erfolgreich abgeschlossen.

Aufgrund der oftmals angespannten finanziellen Haushaltslage war es als Verantwortlicher nicht immer einfach die notwendigen Geldmittel für die verschiedensten Maßnahmen bereitzustellen. Jedoch wurden in den vergangenen 20 Jahren mehr als 7 Millionen Euro in die Infrastruktur unseres Ortes investiert. Dabei denke ich - auf die vergangenen 5 Jahre zurückblickend - insbesondere an die baulichen Aktivitäten aus der Dorferneuerung

- Sanierung des Bahnhaltepunktes / Errichtung eines Busbahnhofes
- Sanierung und Revitalisierung des Albersweilerer Kanals,
- Bau des Historischen Rundweges
- Bau eines Übereckungssystems an den Ortseingängen und in der Haupt- und Weinstraße
- Herrichtung eines Verweilplatzes in der Weinstraße

und die weiteren Maßnahmen

- Neuer Bebauungsplan Heerweg (ca. 30 neue Bauplätze werden entstehen)
- Ausweisung eines Sanierungsgebietes im Ortskern
- Umbau / Sanierung des Waschraumes im Kindergarten
- Erweiterung des Außenbereiches im Kindergarten
- Herstellung einer Naturbegräbnisstätte auf dem Friedhof
- Sanierung des Eingangs zur Friedhofkapelle
- Bau / Sanierung von Feldwegen

Die vorgenannten baulichen Maßnahmen und die angestoßenen Schritte zur Erschließung von neuen Bauflächen bzw. zum Erhalt von Gebäuden im Ortskern sind



rismus und Wein, der Förderverein Friedhof St. Johann und der Historische Arbeitskreis sowie der Arbeitskreis Kerwe ins Leben gerufen. Die Teilnahme an der „Aktion Saubere Landschaft“ der Neujahrsempfang, und der Seniorenachmittag wurden unter meiner Führung wiederum feste Bestandteile im Veranstaltungskalender der Ortsgemeinde. Die Gedenkstunde am Volkstrauertag wurde durch mich umgestaltet und mit neuen Elementen belebt. Der Kontakt zu unserer französischen Partnergemeinde Abreschviller wurde aktiviert und intensiviert. Daneben wurde die Teilnahme an verschiedenen Jubiläumsumzügen in unseren Nachbardörfern ebenfalls von mir geleitet.

Verantwortungsvolle Politik bedeutet in meinen Augen das Machbare zu erkennen und dieses umzusetzen. Im Vordergrund meines bisherigen – und künftigen - politischen Handelns stand und steht immer das Gemeinwohl.

Ein Bürgermeister für Alle zu sein war in der Vergangenheit stets eines meiner weiteren Leitmotive.

Dieser Leitgedanke wird auch Grundlage für meine künftige Arbeit im Amte des Ortsbürgermeisters sein. Ich hoffe mit Ihrer Unterstützung und Stimme auch in den kommenden 5 Jahren dieses Amt ausüben zu dürfen.

Über alle Parteigrenzen hinweg hatte ich in meiner Amtszeit stets ein offenes Ohr für die Belange aller Bürgerinnen und Bürger. Vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern konnte ich bei verschiedensten Anliegen und Anlässen helfen und sie unterstützen.

mit Sicherheit sinnvolle Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinde, die zu einer erheblichen Verbesserung des Ortsbildes und der Wohnqualität beitragen.

In meiner bisherigen Amtszeit als Ortsbürgermeister wurden aufgrund meiner Initiative verschiedene Vereine und Arbeitskreise gegründet. So wurden z. B. der Verein für Tou-